

Zeitschrift: Heimatekunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatevereinigung Wiggertal
Band: 69 (2012)

Artikel: Zur Ausgabe der 69. Heimatekunde
Autor: Geiger-Hodel, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-718327>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Ausgabe der 69. Heimatkunde

Werte Leserinnen und Leser
der «Heimatkunde Wiggertal»

Bis vor Kurzem hat man zum Klären einer Frage jemanden gefragt oder ein Nachschlagwerk zu Rate gezogen. Heute bietet das Internet auf einfache Weise enorme Möglichkeiten, innert kurzer Zeit Informationen aus der weiten Welt zu erhalten.

Das Wiggertal und die Welt. Was hält Google davon? Zum Begriff «Wiggertal» empfiehlt uns die weltgrösste Suchmaschine als Erstes die Homepage der Feuerwehr Wiggertal und bereits als Zweites jene der Heimatvereinigung Wiggertal.

Man sagt, das Internet mache die Welt zum Dorf. Innert Kürze können wir uns über Ereignisse auf der ganzen Welt informieren – wenn wir wollen. Wir haben die Wahl, wir entscheiden, was uns wichtig ist. Sie als Mitglied der Heimatvereinigung Wiggertal, Sie als Leserin und Leser der «Heimatkunde Wiggertal» interessieren sich besonders für das Gebiet zwischen Oftringen und Napf, zwischen Langenthal und Suhrental. Seit mittlerweile achtzig Jahren gibt es die Heimatvereinigung Wiggertal. Sie lesen jetzt gerade in der 69. Ausgabe der «Heimatkunde Wiggertal». Sind eine Vereinigung wie die unsere und ein Jahrbuch wie die «Heimatkunde» noch zeitgemäss und berechtigt? Entsprechen sie einem echten Bedürfnis? Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, entscheiden alljähr-

lich darüber, in dem Sie sich jedes Jahr wieder dazu entschliessen, Mitglied der Heimatvereinigung Wiggertal zu bleiben. Dafür danken wir Ihnen.

Das Internet verändert unseren Alltag. Innert weniger Jahre hat sich vieles gewandelt – mit Vor- und Nachteilen. Über diesen Wandel lesen Sie in der vorliegenden «Heimatkunde Wiggertal», beispielsweise über das Ende des Versandhauses Bühler in Willisau oder des KulturForums Rottal. Wir berichten aber auch über die natürliche Schönheit des Wiggertals, den geschichtlichen Reichtum, die architektonischen Reize, kulturelle Aktivitäten und sportliche Erfolge. In «Heimat von aussen betrachtet» lesen Sie von einem Menznauer und einem gebürtigen Palästinenser, was sie über ihre Heimat da und dort meinen.

Im Namen der Redaktion danke ich dem Vorstand der Heimatvereinigung für die Freiheit, mit der wir die «Heimatkunde» gestalten dürfen. Ich danke Monika Fischer, Hans Kurmann und Hermenegild Heuberger für die spannende und bereichernde Zusammenarbeit und freue mich, unsere Redaktion mit Anita Fries verstärken zu können.

Geschätzte Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen bei der Lektüre unserer «Heimatkunde Wiggertal» viel Freude und Lesevergnügen.

Martin Geiger-Hodel